

1. Tertiärsbericht 2022

Dez.	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2022 in € *	Corona-bedingte Abweichung	Erläuterung
1	110	Personal	Gesamtpersonalaufwand Stadt	16.500.000 €	0 €	Minderaufwendungen i.H.v. 18 Mio. € zum Jahresende, die durch das Tarifiergebnis für den Sozial- und Erziehungsdienst sowie die Neuregelung des Familienzuschlags für Familien bis zu zwei Kindern um voraussichtlich 1,5 Mio. € reduziert werden
1	110	Personal	Versorgungsaufwendungen	-4.000.000 €	0 €	Unter Berücksichtigung steigender Versorgungsempfängerzahlen und der noch zu entscheidenden Sachverhalte im Bereich der Versorgungslastenteilung wird ein Mehraufwand von 4 Mio. € prognostiziert
	100	11.01.15	Informations- und Kommunikationstechnik	-80.000 €	-80.000 €	Verschlechterung durch Corona-bedingte Mehraufwendungen
		11.01.06	Zentrale Dienste	-173.978 €	-173.978 €	Verschlechterung aufgrund von Corona-bedingten Aufwendungen für die Beschaffung von Selbsttests
	200	11.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	600.392 €	127.234 €	Es kommt in folgenden steuerlichen Bereichen zu Veränderungen (Ziffern 3-5 Corona-bedingt): 1. Einkommensteuer -968.862 € 2. Umsatzsteuer: +853.339 € 3. Vergnügungssteuer: -600.000 € 4. Wettbürosteuer: -200.000 € 5. Hundesteuer +90.000 € Weitere Verbesserungen ergeben sich wie folgt: 1. Allg. Zuweisungen v. Land aufgrund v. Billigkeitsleistungen für Kontrollaufwände im Coronaschutz: +837.324 € 2. geringere Aufwendungen für die Krankenhausumlage: +261.709 € 3. höhere Erträge bei den Schlüsselzuweisungen vom Land: +189.060 € 4. höhere Erträge aus dem Familienleistungsausgleich: +167.310 € Dagegen stehen höhere Aufwendungen als geplant bei der Landschaftsumlage (-29.398 €)
2	420	11.04.06	Stadtbibliothek	-76.133 €	-76.133 €	Mehraufwand bedingt durch Corona-bedingte Einlasskontrollen sowie nicht eingeplante Aufwendungen für den Wachdienst
	430	11.04.09	Stadtarchiv u. Landesgesch. Bibliothek	0 €	-667 €	Mindererträge Lesesaal
	460	11.04.04	VHS	-172.174 €	-172.174 €	Verschlechterung bedingt durch zurückhaltendes Anmeldeverhalten sowie kurzfristige Abmeldungen / krankheitsbedingte Absagen
3	320	11.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	110.472 €	70.000 €	Mehrerträge in folgenden Bereichen: - Gebühren und Kostenerstattungen durch höhere Abschleppzahlen (teils relativiert durch höhere Kosten), - Bußgelder aufgrund von Fallzahlsteigerungen (personelle Aufstockung Außendienst) - Bußgelder aufgrund von Coronaverstößen aus Vorjahren
		11.02.08	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	389.252 €	0 €	Verbesserung durch höhere Gebührenerträge durch vermehrten Umtausch der Papierführerscheine. Dazu hat die Bundesregierung mit der Republik Albanien, der Republik Kosovo, der Republik Moldau und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland vereinfachte Verfahren bei der Umschreibung von Führerscheinen vereinbart, was zu einer erhöhten Nachfrage führt
		11.02.09	Kfz-Angelegenheiten	492.825 €	0 €	Verbesserung aufgrund der Abarbeitung von Rückständen sowie Abbau der Einschränkungen im Publikumsbetrieb und bei der Bearbeitung von Händlertaschen, was insgesamt zu höheren Gebührenerträge führt
	360	11.13.04	Wasser und Wasserbau	-19.125 €	0 €	Geringere Erträge aus aktivierten Eigenleistungen, da drei Baumaßnahmen aktuell nicht umgesetzt werden
	530	11.02.03	Lebensmittelüberwachung	-20.000 €	0 €	Ertragsminderung bei den Verwaltungsgebühren für die Besichtigung von Lebensmittelbetrieben
		11.07.02	Gutachten/Stellungnahmen	-30.000 €	0 €	Die Mindererträge resultieren aus einem starken Rückgang der Erstattungen der Job-Center für Gutachten nach SGB II
		11.07.04	Gesundheits- und Infektionsschutz	0 €	0 €	Die Prognose ist abhängig vom weiteren Verlauf des Infektionsgeschehens sowie den damit verbundenen Aufwendungen und Kostenerstattungen durch das Land und die KVWL. Eine konkrete Prognose soll zum 2. Tertiärsbericht 2022 erfolgen
	660	11.02.07	Verkehrsangelegenheiten	110.000 €	0 €	Mehrerträge aus der neuen Gebühr für Ausnahmenregelungen für den Schwerlastverkehr. Zudem Mehrerträge bei Sperrgenehmigungen durch eine erhöhte Bautätigkeit (Breitbandausbau). Dagegen stehen Mehraufwendungen für die Anforderung der Polizei für Absperurmaßnahmen bei Demonstrationen

1. Tertiärsbericht 2022

Dez.	Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2022 in € *	Corona-bedingte Abweichung	Erläuterung
		11.12.01	öffentliche Verkehrsflächen	-500.000 €	-400.000 €	Verschlechterung durch den Corona-bedingten Wegfall von Sondernutzungsgebühren im Bereich Außengastronomie/ Veranstaltungen (-250.000 €). Zudem Mindererträge bei den Parkgebühren (-250.000 €) durch Reduzierung von Parkmöglichkeiten im Rahmen der Verkehrswende (-100.000 €) sowie Corona-bedingt geänderten Konsumverhalten der Bürger (-150.000 €)
		11.12.04	ÖPNV	-419.000 €	0 €	Verschlechterung aufgrund von Mindererträgen im Bereich Zuschüsse verbundener Unternehmen, da die HSK-Maßnahme "Entzerrung der Schulbeginnzeiten" nicht umgesetzt wurde (-279.000 €). Weiterhin ergeben sich geringere Kostenerstattungen von verb. Unternehmen, da die Erstattung von moBiel für die Bauleitung bei der Umbaumaßnahme an der Hauptstraße - durch verzögertem Maßnahmebeginn - erst nach Abschluss in 2025 erfolgt (-140.000 €)
4	600	11.10.02	Beratung/Information vor Antragstellung	42.215 €	0 €	Verbesserung durch höhere ö.-r. Leistungsentgelte als geplant
	680	11.01.17	Digitalisierungsbüro	-109.500 €	0 €	Verschlechterung aufgrund geringerer Kostenbeteiligung der Stadtwerke Bielefeld GmbH an der Gründung des Digitalisierungsbüros
5	510	11.06.01	Förderung von Kindern/Prävention	0 €	-330.417 €	
		11.06.02	Förderung von Familien	0 €	-7.730 €	
	540	11.01.31	Integrierte Sozialplanung und Prävention	-14.812 €	-12.523 €	
				12.630.434 €	-1.056.388 €	
				*ein negativer Wert bedeutet eine Verschlechterung, ein positiver Wert eine Verbesserung		